

VERMISCHTES

Tag der Elektromobilität

Giengen elektrisiert

Giengen ist elektrisiert - Die Agendagruppen „Energie & Klimaschutz“ und „Fahrrad“ der Lokalen Agenda 21 laden zum Tag der Elektromobilität nach Giengen ein. Am Samstag, 13. Juni, heißt es von 10 bis 15 Uhr „kommen – schauen – fahren – informieren“.

Örtliche Fahrradhändler, das Polizeipräsidium Ulm, Energieversorger und andere Aussteller beraten auf dem Margarete-Steiff-Platz. Die Roadshow Elektromobilität des BMVI informiert. Während der Veranstaltung können auf mehreren Testparcours eBikes, Pedelecs, Electric Scooter ausprobiert werden. eAutos werden ausgestellt, mit mehreren eAutos sind Probefahrten möglich. Die Auswahl der Pkw zeigt die ganze Bandbreite des

eMobil-Marktes: Golf GTE, E-Golf, Nissan e-NV200, Tesla Model S, Nissan LEAF, Renault Kangoo ZE, Renault

Twizzy, Mitsubishi i-MiEV, Mitsubishi Outlander PHEV, BMW i3, Volvo V60 Plug-In-Hybrid.

Parallel findet das 6. Gienger Entenrennen statt.

Hinweis: Bitte Ausweis, Führerschein mitbringen, für Fahrten mit Pedelecs und eBikes besteht Helmpflicht, bitte wenn möglich Helm mitbringen. Für Bewirtung ist gesorgt.

Kooperationspartner der Aktion sind Einhorn-Energie GmbH & Co.KG, Giengen; EnBW ODR AG, Ellwangen; Roadshow Elektromobilität, BmVI, Berlin; Große Kreisstadt Giengen an der Brenz; Polizeipräsidium Ulm, Referat Prävention, Ulm; Radelmeister, Giengen; Bikeund-Tec, Giengen; Solar mobil Heidenheim e. V., Heidenheim; Stark Gummiwalzen, Sontheim an der Brenz; Solidpro GmbH, Langenau; Nusser + Schaal GmbH, Heidenheim; emo-bike GmbH & Co. KG, Warthausen.

Leinenpflicht für Hunde im bebauten Bereich

Im Rathaus gehen Beschwerden ein, dass die Leinenpflicht für Hunde im bebauten Bereich häufig nicht beachtet wird. Nach der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt sind Hunde innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile, in Grün- und Erholungsanlagen, sowie auf

bzw. neben Geh-/Radwegen im Außenbereich an der Leine zu führen. Verstöße können als Ordnungswidrigkeiten mit einem Bußgeld geahndet werden. Ganz besonders ist für die Hundehalter zu respektieren, dass Hunde auf Kinderspielflächen oder Liegewiesen nicht mitgenommen werden dürfen.

ASB Senioreneinrichtung ausgezeichnet

Grüner Haken

Verbraucherfreundlichkeit wird im ASB Seniorenzentrum Giengen groß geschrieben: Bereits zum vierten Mal in Folge erhielten Hausleiterin Anita Maier und ihr Team den Grünen Haken verliehen. Freiwillig haben sie ihre Einrichtung einer Begutachtung durch einen ehrenamtlichen Gutachter der unabhängigen Bundesinteressenvertretung der Nutzerinnen und Nutzer von Wohn- und Betreuungsangeboten im Alter und bei Behinderung (BIVA) e.V. gestellt und dabei die von der BIVA zugrunde gelegten Kriterien für Lebensqualität im Altenheim erfüllt. „Wir sind stolz auf die erneute Auszeichnung und es ist eine tolle Bestätigung für unsere Mitarbeiter und für unsere Senioreneinrichtung“, freut sich Anita Maier. Die BIVA ist ein

unabhängiger Selbsthilfefverband, der sich bundesweit für die Rechte der Bewohnerinnen und Bewohner in stationären Wohn- und Pflegeeinrichtungen einsetzt. Zur Prüfung gehört auch ein Gespräch mit dem Heimbeirat, um Informationen aus Sicht der Bewohner zu erhalten. Der Heimbeirat ist ein obligatorisches Organ im Seniorenheim und wird jährlich neu gewählt. Diese Auszeichnung bewertet insbesondere die Lebensqualität eines Heimes. Dazu gehört zum Beispiel auch das Anknöpfen vor dem Betreten eines Bewohnerzimmers oder die Möglichkeit, an der Gestaltung der Gemeinschaftsräume mitzuwirken. Weitere Informationen zur Biva und ihren Prüfkriterien finden sich unter www.heimverzeichnis.de



Mehr als 500 Besucher zum Auftakt im Bergbad

Das Wetter hätte wahrlich schlechter sein können. Zwar zeigte sich am Pfingstwochenende die Sonne nur sporadisch und auch die Temperaturen schafften es nicht, die 20-Grad-Grenze zu überschreiten. Dennoch wurden an der Kasse am ersten Bergbadwochenende der Saison mehr als 500 Besucher gezählt, die sich den Sprung ins wohltemperierte Nass nicht entgehen lassen wollten.



Tempus-Consulting wiederholt unter die besten Beratungsunternehmen gewählt

Tempus-Consulting gehört nach Meinung des Wirtschafts_magazins „Brand eins“ auch 2015 zu den besten deutschen Beratungsunternehmen. In der Kategorie „Strategieentwicklung“ kamen die Giengerer sogar auf einen gemeinsamen sechsten Platz. Beim Thema „Führung, Organisation, Personal“ reichte es für einen gemeinsamen 18. Rang. „Diese wiederholte Auszeichnung ist für unser 50-köpfiges Team deshalb so herausragend, weil

wir mit den weltweit agierenden Branchengrößen wie Roland Berger, Kienbaum oder McKinsey nicht nur mithalten, sondern von Mitbewerbern und Kunden teilweise besser bewertet werden“, freut sich der Geschäftsführende Gesellschafter Prof. Dr. Jörg Knoblauch.

In den vergangenen zehn Jahren hat sich die Firma bei deutschen Mittelständlern einen Ruf als praxisnahe, bodenständige und gleichzeitig zukunftsorientierte Unter-

nehmensberatung erworben. Weil Jörg Knoblauch bis vor zehn Jahren noch den metallverarbeitenden Betrieb drillbox geführt hat, liegt der Beratungsfocus auf mittelständischen Betrieben mit mehr als 100 Mitarbeitern. www.tempus.de Auf dem Bild: Die Geschäftsleitung von Tempus-Consulting freut sich über die Auszeichnung der Wirtschaftszeitung Brand Eins (v.l.): Jürgen Kurz, Ina Banzhaf, Jörg Knoblauch und Jürgen Frey. Foto: Tempus